

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Friedrich Bernhard Blaufuss an August Hermann Francke.

Blaufuß, Friedrich Bernhard

Salzungen, 03.09.[17?]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205909)

sey. Daron mir ein Exemp: angestrichen will. Dinkelsgr
 ist auf ein ungeres Dant, sose das gegenged vord, welche
 von ungeres Dant in filial ist, auf erlesum mit, wenn
 ein Jandige aus ungeres Dant da pndigt, Rind zu
 falk, und pndiger vclautet ist, wofin mit ein Jurist in,
 pnd Dant nachfolgt, und so die Rind angien, alle
 bey einem Cant vingspach, wofin vrsagen: das ist pzi-
 ligen. Daruber hnt, die mit einander in ein, die Rind
 von pndiger, so sagt der vingspach Cant, so wirdt nicht
 so so das for hnt, nicht, das die Rind, die aus falk
 lauer, gar besondet pndiger, der Rindiger ginge
 vinen, nicht dinst Rind. Oben mit diesen Worten, so ist so
 die Rindiger der fallendst beschrict, welche mit der
 Jurist vclautet vrsagen. Ges an dinst dinst, dinst
 vrsagen, dinst gung, nach der Rind: Das
 aus dem Rind zu pndiger, so ist so wirdt zu
 Rind, und, das pndiger nicht aus der Theo-
 ril vnder, praxi hnt, Ges nicht dinst vrsagen
 der Rind und dinst ist dinst dinst, das ist ein vrsagen
 Discipuly et filius Theologiae Doctorum Hallen-
 sum patrum meorum sey mag. Ges auf der Rind,
 nach das mit ist zu vrsagen dinst Rind: als
 vrsagen allein dinst dinst. Gymnasium. Und ist
 kan nicht dinst, das so ist, was, als dinst dinst
 nicht allein dinst. dinst dinst ist auf vrsagen
 dinst, und ein

Ges dinst dinst
 Meint dinst dinst dinst, dinst.

dinst. 23. Sept.

ganz dinst dinst
 dinst dinst dinst

P. L. Die fränkin, der der unheil that geschicket, ist eine Key Miltz,
ich habe auf einige Ordnung, das auf der fränk. Dilekter eine
ihre ansehung werden. So diese Dilekter in einige Dilekter
was zu befolgen fahr, kommt es über den Dilekter an der
et werden, der Dilekter ist nicht um die Dilekter, als der
laute ist der Dilekter, der Dilekter ist der Dilekter der Dilekter
sondern ist der Dilekter der Dilekter der Dilekter der Dilekter
nicht, und nicht an der Dilekter. Die Dilekter der Dilekter
Weg auf den Dilekter der Dilekter der Dilekter.

St. Louis

Moniteur Auguste de man. France
Professeur en Théologie et Doyen
de l'Eglise de J. L'Université

Phyllis